Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 56 (2006)

Heft: 3

Artikel: Otiorhynchus armatus Boheman, 1843 : eine weitere Art für die Schweizer Fauna aus dem Tessin (Coleoptera, Curculionidae)

Autor: Germann, Christoph

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Otiorhynchus armatus Boheman, 1843 – eine weitere Art für die Schweizer Fauna aus dem Tessin (Coleoptera, Curculionidae)

Christoph Germann

Weidweg 23, CH-3032 Hinterkappelen
E-Mail: chrisgerm@web.de

Abstract. *Otiorhynchus armatus* is reported here for the first time from Switzerland. The species occurs naturally in the Mediterranean region but is known as introduction from two localities in Central and Northern Europe (Germany: Berlin and Sweden: Stockholm). Ten specimens of *O. armatus* were found in Ronco (Canton Ticino). The Swiss specimens are likely introductions, and the species probably will become established and may further spread in Switzerland.

Keywords. Curculionidae, *Otiorhynchus armatus*, new record, Ticino, Switzerland.

Einleitung

In der Schweiz sind bisher 61 *Otiorhynchus*-Arten sicher nachgewiesen. Erst kürzlich erfolgte die Erstmeldung der südosteuropäischen Art *Otiorhynchus pinastri* (Herbst, 1795) für die Schweiz (Germann, 2004). Nun folgt mit *O. armatus* eine ursprünglich mediterrane Art, deren Hauptverbreitung in Europa auf das südliche Italien, Sizilien und Dalmatien (Reitter, 1914) beschränkt ist. Allerdings scheint sich die Art während der letzten 20 Jahre ausgebreitet zu haben. Aus Italien liegen aus vielen Provinzen Funde von *O. armatus* neueren Datums vor, so auch aus der benachbarten Lombardei (Abbazzi & Osella, 1992) und aus Trentino-Alto Adige bei Meran (Germann, pers. Beob.). Auch aus Südfrankreich liegen aktuelle Funde vor, so wurde die Art erstmals in sieben Exemplaren in anthropogenen Biotopen nachgewiesen (Piry *et al.*, 1999). Im Folgenden werden die Funde für die Schweiz aus dem Tessin vorgestellt und diskutiert.

Material und Methoden

Die zehn gefundenen Exemplare aus dem Tessin wurden mit Belegtieren aus Berlin, Calabrien (Aspromonte) und Sizilien verglichen. Es wurden keine Unterschiede festgestellt.

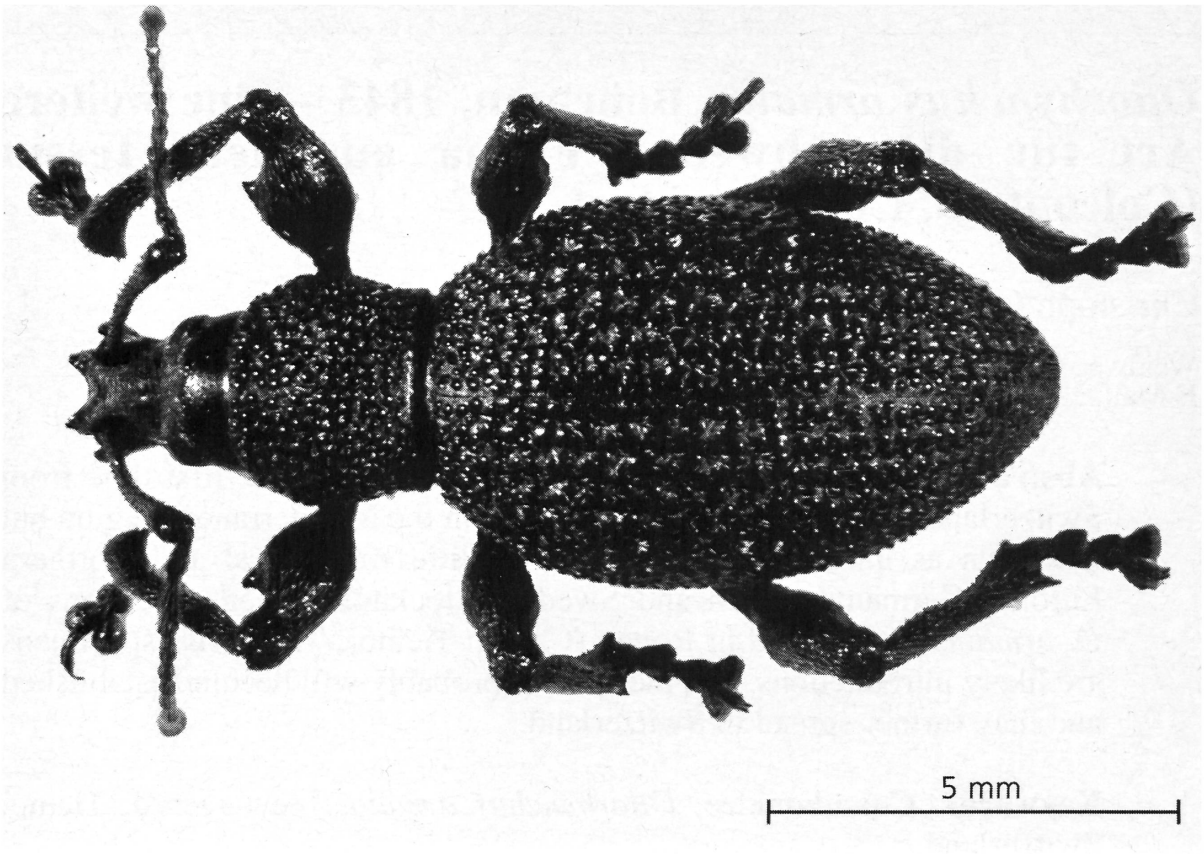

Abb. 1. *Otiorhynchus armatus* Boheman, 1843. Männchen von Ronco, Tessin, 19. September 2005.

Die Belegexemplare von *O. armatus* aus der Schweiz befinden sich im Naturhistorischen Museum Bern (NMBE) (5 Exemplare), in der Sammlung Jacqueline Grosjean (3 Exemplare) und in der Sammlung des Autors (2 Exemplare).

Resultate und Diskussion

Anlässlich eines Ferienaufenthaltes fand Frau Jacqueline Grosjean im Tessin bei Ronco, unmittelbar am Lago Maggiore [CH-Koordinaten N 699.592/ E 111.118, 390 m ü. NN], am 18. und 19. September 2005 zehn Exemplare (5 ♂, 5 ♀) von *Otiorhynchus armatus* (Abb. 1) an einer Hecke aus *Prunus laurocerasus* L. Die Tiere wurden tagsüber bei bedecktem Himmel einzeln und paarweise von den Blättern abgelesen (J. Grosjean, pers. Mitt.).

Es darf vermutet werden, dass *O. armatus* in die Schweiz eingeschleppt wurde. *O. armatus* pflanzt sich zweigeschlechtlich fort. Dies ist deshalb erwähnenswert, weil der Grossteil der sich ausbreitenden teils

invasiven *Otiorhynchus*-Arten parthenogenetisch ist. Basierend auf der Serie von immerhin zehn Tieren ist anzunehmen, dass sich eine Population der Art bereits unerkannt während einiger Zeit im Tessin etabliert haben dürfte.

Weitere Funde der Art aus Mitteleuropa basieren auf verschleppten Exemplaren, so wurde *O. armatus* Mitte März 2002 an *Pittosporum* in einer Innenraumbegrünung in Berlin festgestellt. Dabei traten gravierende Schäden im Wurzelbereich auf. Die Tiere wurden mit Nematoden erfolgreich bekämpft (B. Jäckel, pers. Mitt.). In einem öffentlichen Gewächshaus mit mediterranen Pflanzen wurden vier Exemplare von *O. armatus* in Stockholm für Schweden gemeldet (Borisch, 1997).

Im südlichen Europa darf jedoch, wie Eingangs bemerkt, durchaus angenommen werden, dass *O. armatus* in Ausbreitung begriffen ist. Weitere Beobachtungen dazu sind somit sehr wünschenswert.

Zu erwartende Schäden an Zier- oder Kulturpflanzen könnten, wie bei allen anderen schädlich auftretenden *Otiorhynchus*-Arten, einerseits am Blattwerk (typischer Blattrandfrass) und andererseits durch die Larven im Wurzelwerk entstehen.

Riassunto

Con *Otiorhynchus armatus* una specie supplementare del genere è presentata per la Svizzera. La specie e già conosciuto d'esemplari introdotti trovati nell'Europa centrale (Germania: Berlino) e settentrionale (Svezia: Stoccolma). La sua distribuzione originale si trova nella zona mediterranea. Dieci esemplari d'*O. armatus* sono stati trovati a Ronco (Cantone Ticino). La specie è considerata come introdotta e come capace di stabilirsi e da diffondersi in Svizzera.

Danksagung

Jacqueline Grosjean (Thörishaus) danke ich für die Übermittlung ihrer Funde. Charles Huber (NMBE) danke ich für die Ausleihe der *O. armatus*-Exemplare sowie für die Benutzung des Auto-Montage Fotosystems am Naturhistorischen Museum Bern. Barbara Jäckel (Berlin, D) und Christian Maus (Freiburg, D) danke ich für die Möglichkeit die Funde von *O. armatus* aus Berlin zu überprüfen sowie für das Überlassen eines Belegtieres. Bert Gustafsson (Stockholm, SV) danke ich für seine Auskünfte, Carolin Fritz (Malmö, SV) und Holger Frick (Bern) danke ich für ihre Hilfe beim Übersetzen Schwedisch-Deutsch. Dank geht auch an Hannes Baur (NMBE) für seine Unterstützung beim Layouten sowie an Elsa Obrecht (NMBE) und Marco Moretti (Bellinzona) für die Durchsicht des Manuskripts.

Literatur

ABBAZZI P. & OSELLA G. 1992. Elenco sistematico-faunistico degli Anthribidae, Rhinomaceridae, Attelabidae, Apionidae, Brentidae, Curculionidae italiani (Insecta, Coleoptera, Curculionoidea). *Redia* (Firenze) **75**, 3. Serie: 267-414.

BORISCH D. 1997. Det Edvard Andersonska Medelhavsväxthuset i Stockholm: en inkörsport för vivlar (Coleoptera: Curculionidae) från södra Europa. *Entomologisk Tidskrift* **118**: 133-134.

GERMANN Ch. 2004. *Otiorhynchus pinastri* (Herbst 1795) – ein invasiver Xenobiont aus dem östlichen Europa in der Schweiz (Coleoptera, Curculionidae). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **54**: 110-114.

PIRY S., GOMPEL N. & ALLEMAND R. 1999. Acclimatisation dans le sud de la France d'*Otiorhynchus* (*Dorymerus*) *armatus* Boheman, 1843 (Coleoptera, Curculionidae). *Bulletin de la Société entomologique de France* **104**: 455-457.

REITTER E. 1913. Bestimmungstabellen der *Otiorhynchus*-Arten mit gezähnten Schenkeln aus der paläarktischen Fauna, Abteilung: *Dorymerus* und *Tournieria*. *Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn* **52**: 9-251.